

Histolith® Trass-Kalkputz

Kalkputz mit Suevit-Trass für außen und innen



Produktbeschreibung

Beschreibung / Werkstoff
Verwendungszweck / Eigenschaften

Geeignet als Unter-/Oberputz zum Verputz von Mauerwerk für außen und innen.

- Korngröße 0 - 4 mm
- Druckfestigkeit > 2,0 N/mm²
- Hoch wasserdampfdurchlässig μ ca. 10
- Frostbeständig
- Hand- und maschinenverarbeitbar

Bindemittelbasis / Wirkstoffe
Farbtöne

Trasskalk und mineralische Zuschläge nach DIN EN 13139.

Hellbraun

Technische Daten

Festmörtelrohddichte ÖN EN 1015-10:	ca. 1,64 g/cm ²
Haftzugfestigkeit ÖN EN 1015-12	≥ 0,39 N/mm ² / (Bruchbild A, B oder C)
Wasseraufnahme ÖN EN 998-1	Klasse Wc1
Wasserdampfdiffusionswiderstandszahl μ EN ISO 7783	<20 μ
Wärmeleitfähigkeit λ_{10} , dry EN 1745	ca. 0,59 W/(m. K) Tabellierter Mittelwert (P=50%)
Brandverhalten ÖN EN 13501-1:	Euroklasse A1
Mörtelklasse ÖN EN 998-1	CS I, CS III

Lagerung
Verpackung / Gebindegrößen

Trocken mind. 12 Monate ab Herstellungsdatum.

30 kg Sack, Silo auf Anfrage

Verarbeitung

Beschichtungsaufbau

Im Außenbereich ist eine Beschichtung notwendig. Beschichtung nur mit hoch wasserdampfdurchlässigen Farben, empfohlen werden Histolith® Dispersionssilikatfarben und Histolith® Kalkfarben.

Auftragsverfahren

Material auf den vorbereiteten Untergrund in einer Dicke von 15 - 20 mm aufbringen, Oberfläche nach dem Anziehen aufrauen. Nach ausreichender Trockenzeit kann eine zweite Putzlage mit dem gleichen Material aufgetragen werden.



	Die mittlere Schichtdicke muss außen 20 mm (zulässige Minstdicke 15 mm) und innen 15 mm (zulässige Minstdicke 10 mm) betragen. Soll eine gefilzte Oberfläche erstellt werden, kann nach ausreichender Trockenzeit Histolith® Feinputz oder Histolith® Renovierspachtel aufgetragen und gefilzt werden.
Verarbeitungsbedingungen	Nicht unter direkter Sonneneinwirkung, bei starkem Wind, Nebel oder hoher Luftfeuchtigkeit verarbeiten. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das Merkblatt "Verputzen, Wärmedämmung, Spachteln, Beschichten bei hohen und tiefen Temperaturen" vom Bundesverband Ausbau und Fassade.
Verarbeitungstemperatur	Während der Verarbeitung und in der Trocknungsphase dürfen die Umgebungs- und Untergrundtemperaturen nicht unter +5 °C und über +30 °C liegen.
Mindestverarbeitungstemperatur	≥ +5 °C Umluft und Untergrundtemperatur
Materialzubereitung	<ul style="list-style-type: none"> ■ Histolith® Trass-Kalkputz von Hand oder auch mit allen gängigen Putzmaschinen verarbeiten ■ Wasserbedarf: ca. 6,5 l/Sack ■ Verarbeitungszeit: ca. 120 Minuten
Verbrauch	Ca. 1,4 kg/m ² pro mm Schichtdicke. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.
Trocknung / Trockenzeit	Vor nachfolgenden Arbeitsgängen eine Standzeit von 1 Tag pro 1 mm Schichtdicke einhalten. Während der Trockenzeit sind die behandelten Flächen vor raschem Austrocknen zu schützen.
Werkzeugreinigung	Sofort nach Gebrauch mit Wasser.
Untergrundvorbereitung	Der Untergrund muss fest, tragfähig, frostfrei sowie frei von haftmindernden Substanzen sein. Unterputze müssen gut abgebunden und aufgeraut sein. Untergrund gründlich reinigen. Saugende Untergründe vornässen (matt feucht). Spritzbewurf aus Histolith Trass-Vorspritzputz halbdeckend aufbringen und bis zur Helltrocknung erhärten lassen.
Geeignete Untergründe	Geeignet für Mauerwerk nach DIN EN 1996-1-1:2013-02. . DIN EN 13914-1, DIN 18550, VOB Teil C DIN 18350 beachten.

Chemikalienrechtliche Bestimmungen

Hinweise	Sofern es sich um ein kennzeichnungspflichtiges Produkt handelt, beachten Sie bitte das Sicherheitsdatenblatt auf unserer Website und die Hinweise auf dem Gebinde-Etikett.
----------	---


Technische Information: Histolith® Trass-Kalkputz, Stand: 07 / 2024

Diese technische Information ist auf Basis des neuesten Stands der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen werden wir durch den Inhalt unserer technischen Information nicht verpflichtet. Sie entbindet den Käufer / Anwender also nicht davon, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Bei Erscheinen einer Neuauflage / neuen PDF-Version verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren anstrichtechnische Behandlung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. In schwierigen Fällen beraten Sie unsere Fachberater detailliert und objektbezogen.

Synthesa Chemie Gesellschaft m.b.H., A-4320 Perg, Dimbergerstraße 29 – 31, Telefon 0 72 62 / 560-0, Fax 0 72 62 / 560-1500, Internet: www.synthesa.at, E-Mail: office@synthesa.at

 Niederlassungen und Verkaufsbüros: 3 x Wien | Amstetten | Haid/Ansfelden | Salzburg-Wals | Kematen/lbk. | Rankweil | Gratkorn | Seiersberg | Klagenfurt